



## Niederschrift über die 64. Sitzung des Marktgemeinderates am 25.02.2026 im Großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

*Hinweis:*

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

### TAGESORDNUNG

#### Öffentlicher Teil

- Erweiterung der Tagesordnung
- 1 Bürgerfragestunde
  - 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2026
  - 3 Bekanntgaben;  
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
    - 3.1 Ramadama oder "für ein schönes Gemeindegebiet"
    - 3.2 Starkbierfest Langenpettenbach
    - 3.3 Fällung einer Eiche am Haus für Kinder
  - 4 Antrag des TSV Indersdorf 1907 e.V. auf Zuschuss zur Errichtung eines Batteriespeichers und Elektroeinsätzen zur Warmwassererzeugung
  - 5 Antrag der CSU Fraktion zur Überquerungserleichterung Gewerbegebiet Markt Indersdorf - Gewerbestraße

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder und die anwesenden Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

**TOP Erweiterung der Tagesordnung**

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden öffentlichen Tagesordnungspunkt:

**TOP 5 Antrag der CSU Fraktion zur Überquerungserleichterung Gewerbegebiet Markt Indersdorf - Gewerbestraße**

Hierbei handelt es sich um eine dringliche Angelegenheit der gemäß § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung vom Marktgemeinderat zugestimmt werden muss.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um folgenden öffentlichen Tagesordnungspunkt zu:

**TOP 5 Antrag der CSU Fraktion zur Überquerungserleichterung Gewerbegebiet Markt Indersdorf - Gewerbestraße**

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0**

**TOP 1 Bürgerfragestunde**

Sach- und Rechtslage:

Kein Anfall

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2026**

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis vom Inhalt.

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift der vorherigen öffentlichen Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0**

**TOP 3      Bekanntgaben;  
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

**Sitzung vom 28.01.2026**

**TOP 13      Vergaben;  
Verkehrsplanung Haus für Kinder/Schulstandort**

Der Marktgemeinderat nahm vom Sachverhalt Kenntnis und ermächtigte den Vorsitzenden, die Schlothauer & Wauer Ingenieurgesellschaft für Straßenverkehr mbH, 81549 München, gemäß dem vorliegenden Angebot von 14.319,27 € zu beauftragen.

**TOP 3.1      Ramadama oder "für ein schönes Gemeindegebiet"**

Sach- und Rechtslage:

Auch in diesem Jahr findet wie jedes Jahr das traditionelle „Ramadama“ statt.

Mit Hilfe unserer örtlichen Vereinsmitglieder werden wieder die Wander- und Spazierwege in den Fluren rund um Markt Indersdorf und die dazugehörigen Ortsteile saubergemacht.

Wir sind aber auch sehr dankbar, wenn zusätzliche Personen, die keinem Verein angehören, an der Aktion teilnehmen würden.

Der gemeinsame Treffpunkt ist am Samstag, **den 28.03.2026, um 8<sup>00</sup> Uhr**, am gemeindlichen Bauhof, Am Wehr 6, 85229 Markt Indersdorf.

Selbstverständlich gibt es ab 11<sup>30</sup> Uhr wieder für alle Mitwirkenden eine stärkende Brotzeit im Vereinsheim der Fischer.

Für eine rege Teilnahme bedanken wir uns schon im Voraus.

**TOP 3.2      Starkbierfest Langenpettenbach**

Sach- und Rechtslage:

**Starkbierfest:**

- des Sportvereins Langenpettenbach am Samstag, den 14.03.2026, 19:30 Uhr im Sportheim Langenpettenbach

*Teilnahmeliste wird in den Umlauf gegeben*

### **TOP 3.3 Fällung einer Eiche am Haus für Kinder**

#### Sach- und Rechtslage:

Wie in der Marktgemeinderatssitzung im November 2025 beschlossen wurde nun die Eiche vor dem Haus für Kinder gefällt.

Von außen war eine Schädigung des Baumes nicht erkennbar, aber wie man nach der Fällung deutlich erkennen kann, ist diese nötig gewesen, um möglichen zukünftigen Gefahren durch den Baum vorzubeugen.



### **TOP 4 Antrag des TSV Indersdorf 1907 e.V. auf Zuschuss zur Errichtung eines Batteriespeichers und Elektroeinsätzen zur Warmwassererzeugung**

#### Sach- und Rechtslage:

Mit E-Mail vom 23.01.2026 beantragt der TSV Indersdorf 1907 e.V. einen Zuschuss für die Errichtung eines Batteriespeichers mit einer Batteriekapazität von 22,08 kWh. Zusätzlich wurde mit E-Mail vom 05.02.2026 ein Zuschuss für Elektroeinsätze für die Warmwasserboiler beantragt mit denen der Gasverbrauch durch Nutzung von PV-Strom reduziert werden soll.

Es wird von Maximalkosten von 14.580 € ausgegangen.

Gemäß Abschnitt D 1.3 der Richtlinien des Marktes Markt Indersdorf zur Förderung der ortsansässigen Vereine fördert der Markt energiewirtschaftliche Investitionen mit 25 % der Investitionssumme.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und gewährt dem TSV Indersdorf 1907 e.V. für oben genannte energiewirtschaftlichen Investitionen einen Zuschuss in Höhe von 25% der Kosten, maximal 3.645,00 €.

Der Markt behält sich vor, entsprechend der gemeindlichen Finanzlage den Auszahlungstermin variabel zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:** 22 : 0

**TOP 5          Antrag der CSU Fraktion zur Überquerungserleichterung Gewerbegebiet Markt Indersdorf - Gewerbestraße****Sach- und Rechtslage:**

Mit E-Mail vom 13.02.2026 beantragt Jörg Westermair, ORStvorsitzender und Mitglied des Gemeinderats für die Fraktion der CSU die

***„Errichtung einer Überquerungserleichterung im Gewerbegebiet Markt Indersdorf, Gewerbestraße“***

*Sehr geehrter Herr Obesser, hallo Franz,*

*im Namen der CSU Fraktion der Gemeinde Markt Indersdorf möchte ich den Antrag zur Errichtung einer Überquerungserleichterung im Industriegebiet – Gewerbestraße – zwischen REWE und Café Seidl stellen.*

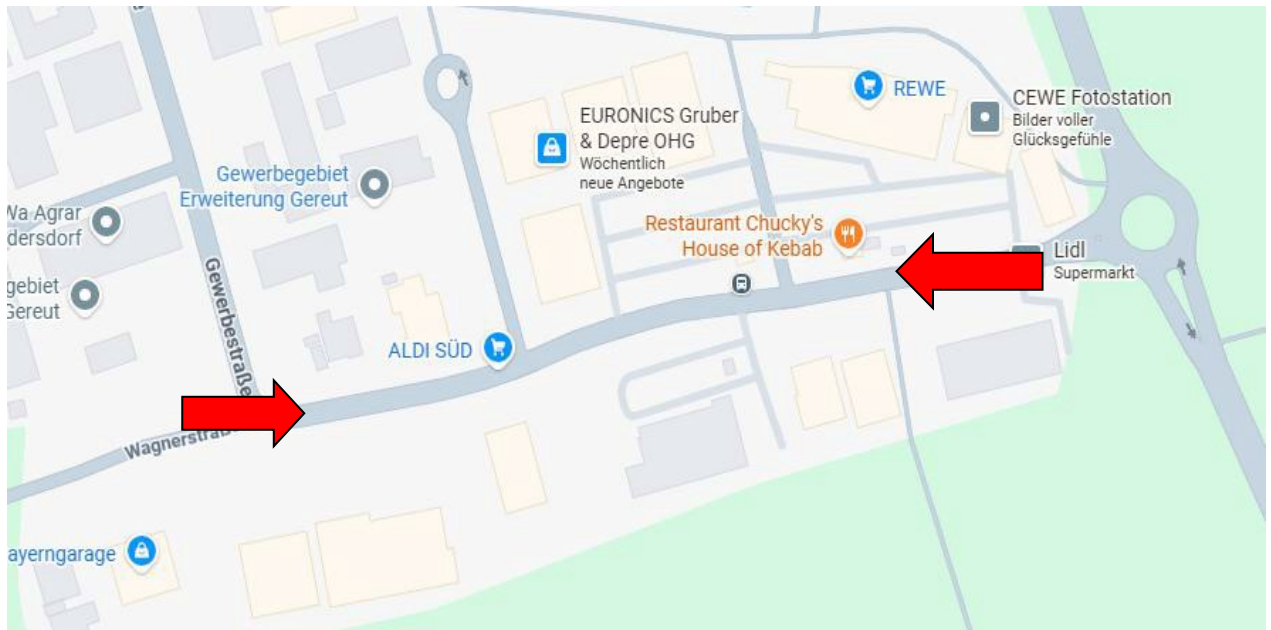
***Begründung:***

*Die Gewerbestraße im Industriegebiet Markt Indersdorf stellt eine stark frequentierte Verkehrsachse dar, die sowohl von Pkw als auch von einem hohen Anteil an Liefer- und Schwerlastverkehr genutzt wird. Gleichzeitig besteht ein regelmäßiges Querungsbedürfnis durch Fußgänger und Radfahrer, insbesondere durch Beschäftigte der ansässigen Betriebe, Besucher, Kunden sowie Lieferanten.*

*Aufgrund der Straßenbreite, der zulässigen Geschwindigkeit und des erhöhten Verkehrsaufkommens ist das Überqueren der Fahrbahn derzeit mit erheblichen Risiken verbunden. Insbesondere während der Stoßzeiten kommt es zu unübersichtlichen Verkehrssituationen. Für mobilitätseingeschränkte Personen, ältere Menschen oder Personen mit Kinderwagen ist eine sichere Querung aktuell nur eingeschränkt möglich.*

*Die Einrichtung einer geeigneten Überquerungserleichterung würde die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen und zur Reduzierung potenzieller Gefährdungen beitragen. Sie schafft klare Querungspunkte, erhöht die Aufmerksamkeit der Kraftfahrzeugführer und unterstützt eine geordnete Verkehrsführung. Gleichzeitig wird damit der Umweltverbund gestärkt, da sichere Fuß- und Radwege eine nachhaltige Mobilität fördern.*

*Aus verkehrsplanerischer und sicherheitsrelevanter Sicht ist die Maßnahme geeignet und erforderlich, um den tatsächlichen Nutzungsanforderungen der Gewerbestraße gerecht zu werden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dauerhaft zu verbessern.*



**1. Anlage einer baulichen Querungshilfe (Mittelinsel)**

*Die Einrichtung einer Mittelinsel ermöglicht Fußgängern und Radfahrern eine sichere, zweistufige Überquerung der Fahrbahn. Insbesondere bei starkem Verkehrsaufkommen und hohem Anteil an Schwerlastverkehr stellt diese Maßnahme eine wirksame und verkehrsrechtlich bewährte Lösung dar. Gleichzeitig wirkt die Mittelinsel geschwindigkeitsdämpfend auf den Kfz-Verkehr.*

**2. Markierung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastrreifen)**

*In Verbindung mit der Querungshilfe oder alternativ an einer geeigneten, gut einsehbaren Stelle kann ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden. Dieser schafft einen klar definierten Querungspunkt, erhöht die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer und verbessert die Rechtsicherheit für Fußgänger.*

**3. Verbesserung der Sichtverhältnisse und Beleuchtung**

*Durch eine optimierte Straßenbeleuchtung im Querungsbereich sowie die Freihaltung von Sichtdreiecken (z. B. durch Halteverbote oder Rückschnitt von Bepflanzungen) wird die Erkennbarkeit querender Personen deutlich verbessert – insbesondere in den frühen Morgen- und Abendstunden.*

**4. Anpassung der Verkehrsführung und Beschilderung**

*Ergänzende Verkehrszeichen (z. B. Hinweis auf Fußgängerquerung, Gefahrenzeichen) sowie eine eindeutige Fahrbahnmarkierung tragen dazu bei, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und das Unfallrisiko zu reduzieren.*

**5. Barrierefreie Ausgestaltung**

*Abgesenkte Bordsteine und taktile Leitelemente ermöglichen eine sichere Nutzung der Querungsstelle für mobilitätseingeschränkte Personen, Rollstuhlfahrer sowie Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.*

*Die genannten Maßnahmen sind geeignet, erforderlich und verhältnismäßig, um den bestehenden Querungsbedarf an der Gewerbestraße sicher abzubilden. Sie tragen nachhaltig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei und verbessern die Erreichbarkeit innerhalb des Industriegebiets für alle Verkehrsteilnehmer.*

*Ich bitte Sie diesen Antrag an die zuständigen Stellen mit der Bitte um dringliche Bearbeitung weiterzuleiten.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Jörg Westermair  
CSU Ortsvorsitzender/Gemeinderat  
Markt Indersdorf*

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und ist mehrheitlich damit einverstanden, dass in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen eine entsprechende Vorlage durch die Verwaltung erarbeitet und dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0**

**Für die Richtigkeit:**

Markt Indersdorf, den 27.02.2026

Franz Obesser  
Erster Bürgermeister

Klaus Mayershofer  
Schriftführung